

Per Email

Pressemitteilung WBB

Naters, 3. September 2021

Generalversammlung der WALLISER BERGBAHNEN, 3. September 2021, Leukerbad.

- **Die erste Generalversammlung der WBB unter dem Vorsitz von Didier Défago**
- **Ein zweites aussergewöhnliches Jahr!**
- **Ein Winter im Zentrum der Aufmerksamkeit: am 4. Dezember 2020 bestätigt der Bundesrat, dass die Bergbahnen nicht geschlossen werden. Sie werden unter der Aufsicht des Kantons Wallis betrieben.**
- **Eine gelungene Strategie? Ja. Ohne Bergbahnen gibt es weniger Tourismus in den Bergen.**

Rückblick 2020-21

Dieses zweite Jahr in der Pandemie hatte viele Auswirkungen, hauptsächlich negative in finanzieller Hinsicht, die je nach der Grösse der Bergbahnunternehmen unterschiedlich ins Gewicht fielen. Der ununterbrochene Betrieb der Skigebiete in der vergangenen Wintersaison bleibt ein Erfolg, der durch die hervorragende Arbeit der Mitglieder des Verbandes und ihrer Angestellten (mehr als 3'500 im Winter) ermöglicht wurde. Das einzige Kundenerlebnis der Ferien und Freizeit in den Bergen wurde trotz einem reduzierten Gastronomieangebot gewährleistet.

Die grossen Skigebiete wie Zermatt, Verbier und Montana wurden vom Ausbleiben der ausländischen Gäste stärker betroffen. In den kleineren Skigebieten hat die Schweizer und die lokale Kundschaft dazu beigetragen, die Verluste zu minimieren. Der aussergewöhnliche Sommer 2020 hat ebenfalls dazu beigetragen, die Verluste in der Branche zu reduzieren.

Ungeachtet der gemischten finanziellen Ergebnisse sind sich alle Dienstleister der Tourismusbranche, aber auch die Behörden, der wesentlichen Rolle der Bergbahnen im Tourismus bewusst. Ohne Bergbahnen gibt es keinen Tourismus in den Bergen. Konkret können wir sagen, dass die Bergbahnen 5,9 % der Skierdays im Vergleich zu 2019-20 und 15 % im Vergleich zu 2018-19 (Geschäftsjahr ohne Covid) verloren haben.

Eric Balet geht in den wohlverdienten Ruhestand und verlässt den Vorstand der WBB

Eric Balet ist seit mehr als 30 Jahren in der Bergbahnbranche tätig, sei es in Vercorin, Verbier, im Vorstand der WBB und von SBS oder in zahlreichen Kommissionen. Wir werden uns an sein Engagement erinnern, stets nach vorne zu schauen, alles zu tun, um einen Schritt voraus zu sein, aber auch an seine manchmal starke Meinungsvertretung. Eines ist sicher: wir werden ihn vermissen. Eric wurde zum Ehrenmitglied des Verbandes WBB ernannt. Sein Nachfolger im Vorstand ist Herr Laurent Vaucher (49), CEO von Téléverbier. Seine Ernennung stärkt die Kompetenzen des Verbandes in den Bereichen Technik und Management.

Winterbetrieb 2021-22 – Aktuelle Position der WBB

1. Gleiche Regeln wie im ÖV
 - Tragen einer Schutzmaske in geschlossenen Räumen
2. Keine Beschränkung der Transportkapazität
 - Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Massnahme nutzlos und kontraproduktiv ist (längere Warteschlangen)
3. Mit Gastronomie
 - Restaurants offen mit Innen- und Aussenbedienung

c/o Avalua AG

📍 Bahnhofstrasse 9d, 3904 Naters

☎ +41 27 922 20 50 📠 +41 27 922 20 59

🌐 www.rmv-wbb.ch ✉ info@rmv-wbb.ch

Der Verband empfiehlt seinen Mitgliedern, ihre Mitarbeitenden zur Impfung zu ermutigen, um sich und andere vor der Pandemie zu schützen. Hunderte von Arbeitsplätzen stehen auf dem Spiel, und wir müssen alles tun, um sie so weit wie möglich zu sichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Didier Défago, Präsident WBB: 079 220 60 89
Valentin König, Vizepräsident WBB: 079 311 89 19
Pierre Mathey, Direktor WBB: 079 330 14 11

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Interesse.

Freundliche Grüsse

Walliser Bergbahnen
Präsident, Didier Défago:



Walliser Bergbahnen
Direktor, Pierre Mathey:



Anhang: Fotos

Eric Balet (stehend) verlässt den Vorstand der WBB



Laurent Vaucher (rechts) ersetzt Eric Balet (links), in der Mitte Didier Défago





c/o Avalua AG

📍 Bahnhofstrasse 9d, 3904 Naters

☎ +41 27 922 20 50 📠 +41 27 922 20 59

🌐 www.rmv-wbb.ch ✉ info@rmv-wbb.ch